

*Betreff:***Erholungsqualität und Freizeitmöglichkeiten an den Braunschweiger Seen***Organisationseinheit:*

DEZERNAT VII - Finanzen, Stadtgrün und Sportdezernat

*Datum:*

09.06.2016

*Beratungsfolge*

Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

06.06.2016

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der SPD Fraktion vom 24.05.2016 (16-02328) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Für eine Errichtung von Wakeboardanlagen oder ähnlichen Wassersporteinrichtungen sind im Vorfeld eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen. Hierzu zählen insbesondere Auswirkungen auf den Naturhaushalt, da sich besonders in den Uferbereichen der Seen potentiell schutzwürdige Tier- und Pflanzenarten befinden sowie die Sicherstellung und Einhaltung der relevanten Verkehrssicherheitsaspekte.

Weiterhin wären die Auswirkungen von eventuellen Lärmbeeinträchtigungen auf angrenzende Wohngebiete und die Verträglichkeit mit derzeitigen Nutzern wie Erholungssuchenden, aber auch Angler und Segler usw. zu prüfen.

Inwieweit zusätzliche infrastrukturelle Einrichtungen erforderlich wären, müsste ebenfalls einschließlich planungsrechtlicher Aspekte geprüft werden.

Zu Frage 2:

Bei den Seen im Stadtgebiet mit ihrem Umfeld handelt es sich grundsätzlich um naturnah gestaltete Freiräume. Unter Berücksichtigung dieses Aspektes wurde das Umfeld der Seen bereits auf vielfältige Weise aufgewertet. Insbesondere am Süd- und am Heidbergsee gibt es eine Reihe freizeitsportlicher Nutzungen, die von der Art und von der Intensität her kaum zu Konflikten mit Ruhe und Erholung suchenden Freiraumnutzern führen.

Weitere Möglichkeiten zur attraktiven Freizeitgestaltung befinden sich auch am Ölper See und am Bienroder See. Diese Seen dienen insbesondere der Steigerung und dem Erhalt ökologischer Funktionen als Rückzugsgebiet einheimischer Wasser- bzw. wasseraffiner Vögel sowie als Lebensraum weiterer z.T. seltener Tier- und Pflanzenarten. Eine weitere Aufwertung des Umfeldes dieser Seen wird daher immer unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte durchgeführt. So wurden beispielsweise am Bienroder See im Jahr 2016 das Freiraummobil in ökologisch weniger sensiblen Bereichen erneuert sowie die Wege naturverträglich freigestellt.

Zu Frage 3:

Ein entsprechendes Vergabeverfahren zur Herstellung von Grillplätzen wird nach Haushaltsfreigabe 2016 erfolgen. Neben dem Heidbergsee sind auch der Ölper See und der Bienroder See für die Errichtung von Grillplätzen vorgesehen.

Ein regelmäßiger Eisverkauf auf einer festen Stellfläche im Heidbergpark ist auf dem Parkplatz Jägersruh möglich.

Geiger

**Anlage/n:**  
keine